

WENIGER FÜR MEHR

UNSER BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

Die Dekarbonisierungsstrategie der
Stadtwerke Neustadt a.d. Aisch GmbH



Unser Klima verändert sich und die Folgen der globalen Erderwärmung werden auch in Deutschland spürbarer. Laut des Monitoringberichts der Bundesregierung ist die mittlere Lufttemperatur in Deutschland von 1881 bis 2018 um 1,5 Grad Celsius gestiegen. Die Folgen der Erwärmung für Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit sind weitreichend. Sie stellen nicht nur auf nationaler Ebene eine klare Aufforderung zur Eindämmung der Erderwärmung dar, sondern auch auf regionaler (vgl. Umweltbundesamt 2019: 20).

Die Verantwortung, dem Klimawandel zu begegnen, stellt auch die Stadtwerke Neustadt a.d. Aisch GmbH vor Herausforderungen.

Quelle: Umweltbundesamt (2019): Monitoringbericht 2019 – zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel, Dessau-Roßlach.

Unser Klimaziel bis 2035

Bis 2035 möchten wir unseren CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu 2020 deutlich senken.
Wie wir dieses Ziel erreichen möchten, erfahren Sie auf diesen Seiten.

Um unserer Verantwortung im kommunalen Klimaschutz gerecht zu werden, haben wir uns dazu entschlossen, die verursachten Emissionen in einer Treibhausgasbilanz zu erfassen und auf der Basis dieses Status Quos eine Dekarbonisierungsstrategie im Unternehmen zu verankern. Die in dieser Strategie formulierten Maßnahmen und Ziele bilden unseren Fahrplan auf dem Weg in eine generationengerechte Unternehmensführung.

Zur Erreichung unseres Ziels haben wir auf Basis der THG-Bilanz sieben Handlungsfelder identifiziert.

Handlungsfelder



Unsere Dekarbonisierungsstrategie ist in die sieben Handlungsfelder Stromversorgung, Wärmeversorgung, Trinkwasserversorgung, Produkte, Mobilität, interne Prozesse und Betriebsgebäude aufgegliedert. Bei all unserem Tun und Handeln halten wir uns an die Anforderungen des bayerischen Klimaschutzgesetzes.

15.11.2022

Fertigstellung der Dekarbonisierungsstrategie und Beginn der Maßnahmen



2023

Um auch im Bereich der Trinkwassergewinnung energieeffizienter zu werden, haben wir alte und überdimensionierte Pumpen durch moderne Modelle ersetzt.

2023

EE-Potenzialanalyse: In einer Potenzialanalyse werden Flächen in unserem Stadtgebiet hinsichtlich möglicher Installationen von EE-Anlagen geprüft.



2023

In Q2 starten wir gemeinsam mit der Kommune die kommunale Wärmeplanung. Dadurch erfahren wir schon heute, wie die THG-freie Wärmeversorgung der Region in Zukunft aussehen kann, die wir im Anschluss direkt angehen werden.

2023

Unser Ziel ist es, Betriebsgebäude und kommunale Liegenschaften mit PV-Anlagen auszustatten. Hierzu prüfen wir die PV-Kompatibilität. Tausch der Gasheizung im Verwaltungsgebäude durch ein Gas-BHKW (H₂-ready).



2023

Für das Ziel „THG-Neutralität“ treiben wir den Ausbau der E-Mobilität voran und bauen neue Ladepunkte, um unser Ziel einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur in Neustadt erreichen zu können.

2025

Um unseren Papierverbrauch zu reduzieren, planen wir die vollständige Digitalisierung der folgenden Prozesse: Rechnungsabwicklung, Personalakte, digitale Signatur, Kundenkontakte.



2025

Bis zum Jahr 2025 wird es möglich sein, alle Verträge online abzuschließen und dem „Papierkram“ Ade zu sagen!

Beratung und Kontakt

Bei Fragen oder Anregungen zu Klimaschutz und Dekarbonisierung, wenden Sie sich gerne an uns.

Stadtwerke Neustadt a.d. Aisch GmbH
Markgrafenstraße 24
91413 Neustadt an der Aisch

Telefon:
E-Mail:

09161 785-500
kundenservice@neustadtwerke.de